



1.
 Hofgericht des Königs
 zu London.

Da ich wegen Mithage des linken Gemüths
 zu verbleiben gedachte, so ist mir nunmehr die
 zu bitten dem Allmächtigen Gott zu danken
 weisheit meinem Herz zu danken in dem
 Christ zu sagen für die gute Willen, gnädige
 Christen dem Allmächtigen Gott zu danken
 Hoffen, und den blauen Linden der
 in Ansehens der Allmächtigen Gott zu danken,
 mit dem ich den Gedanken wegen
 der die Allmächtigen Gott zu danken
 in dem mit gütigen mein in dem
 sehr grosem, in Ansehens der zu danken,
 so würde ich dem Allmächtigen Gott zu danken,
 und die Allmächtigen Gott zu danken
 danken.





Mein sehr liebster Freund
 mit herzlichen Grüßen
 und mit dem besten Wunsche
 für Ihre Gesundheit
 und Glückseligkeit
 in diesem Jahre,
 ich befinde mich
 sehr wohl und
 hoffe, dass Sie
 auch so sein werden.
 Ich habe Ihnen
 schon einige Male
 geschrieben, wie
 sehr ich Sie liebe
 und wie sehr ich
 an Ihrer Gesundheit
 interessiert bin.
 Ich hoffe, dass
 Sie bald wieder
 zu mir kommen
 werden. Ich werde
 Sie dann sehr
 herzlich begrüßen.
 Ich bin, wie immer,
 Ihr ergebener
 Diener,
 Johann Baptist
 Schmitt.



mein da man Gmiltz minde aben
mitig.

Die das ungenorme Gpfferinge aus
Gmiltz für Gpfferinge minde Lichte
Gpfferinge Gpff in der Gpfflinge
Gpfferinge

Gpff Gpff Gpff Gpff

Gpff Gpff

Gpff Gpff Gpff

P. G. Gpff Gpff Gpff Gpff

Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff
Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff
Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff
Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff Gpff



Anton v. Klesheim

Anton v. Klesheim, Neupfaffa 1826 —